



Johannes Brahms: Weg, Werk und Welt

von Alfred von Ehrmann

548 Seiten mit zahlreichen Bildern und Dokumenten
In Halbleder geb. RM 12.50, in Ganzleinen RM 10.-

Ⓩ

Neues Wiener
Tageblatt

„Was man nicht von allen Biographien behaupten kann: Ehrmanns Buch ist geradezu amüsanter lesbar; ‚amüsanter‘, das heißt, es wird weder rein feuilletonistisch, ein knochenloses Paraphrasieren, noch wird es eine dick eingekochte Gelehrtensuppe. Es gibt die richtige Mischung von fachlicher Beschlagenheit, stilistischer Freiheit, Ernst und Humor.“

„Wer den Dichter will verstehen, muß in Dichters Lande gehen“ — dieser Gedanke, auf das Musikalische angewendet, liegt der Gesamtanlage des durchaus neuartigen Werkes zugrunde. Aus der Schilderung der Umwelt und der aus dieser heraus entstandenen künstlerischen Schöpfung erwächst ein so klares, übersichtliches Bild des Menschen und Künstlers, wie es plastischer nicht mehr denkbar ist. Im Verein mit absoluter wissenschaftlicher Wahrheitstreue entstand damit die Brahms-Biographie, der man abschließende Allgemeingültigkeit zugesprochen hat. Ehrmanns Buch als Deutung des Lebensweges eines großen Menschen vermag schon rein literarisch in einer Weise zu fesseln, daß auch dem Kunstwerk Joh. Brahms' zunächst noch Fernstehende unmittelbar gepackt werden.

BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG

NEUERSCHEINUNG!

HOCHSCHULE DER GOTTESLIEBE

Die Exerzitien
des Hl. Ignatius von Loyola

Erklärt und besonders für den
Gebrauch bei Einzelexerzitien
vorgelegt von

Walter Sierp S. J.

I. Band

Ⓩ

J. Schnell'sche Verlagsbuchhandlung (C. Leopold)
WARENDORF IN WESTFALEN

Der bekannte Exerzitienmeister und Seelenführer P. Sierp legt hier ein Werk — die Frucht jahrelanger Arbeit — vor, das *ein dreifaches Ziel* verfolgt: 1. Zurückzuführen zu dem im Aufschwung der Exerzitienbewegung oft vergessenen oder gar nicht gekannten *Exerzitienbüchlein des Hl. Ignatius*, dessen inneren Reichtum aufzuschließen und so dem heutigen religiösen Menschen *zu persönlichem Erleben zu bringen*. 2. Die Ignatianische Geisteslehre, Askese und Mystik in ihrer ganzen Tiefe und Klarheit aufleuchten zu lassen und dadurch eine *Verteidigung der Exerzitien* zu bieten. 3. Der großen Gemeinde der Exerzitienfreunde eine praktische *Anleitung zu Selbstexerzitien* an die Hand zu geben. Darin liegt der besondere Wert und die Berechtigung des Buches: es will dem praktischen religiösen Leben seinen Dienst leisten als eine *Hochschule der Gottes- und Nächstenliebe*. Es wird bereitwillige Aufnahme finden in den Kreisen der Geistlichkeit und Ordensleute und der religiös aufgeschlossenen Laien.